



# Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Montag, 28.01.2019  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:25 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### Anwesenheitsliste

#### Erster Bürgermeister

Kirsch, Herbert

#### Ausschussmitglieder

Bagusat, Antoinette anwesend ab 18:35 Uhr  
Baur, Hannelore  
Behrendt, Michael  
Fastl, Frank  
Höring, Thomas anwesend ab 18:35 Uhr  
Sander, Petra  
Scharr, Marianne  
Scheidl, Gabriele  
Stadler, Georg

#### Außerdem sind erschienen

Fastl, Peter  
Stedele, Christine  
Vetterl, Johann  
von Liel, Beatrice

#### Schriftführerin

Petry, Edith

#### Schriftführer

Steigenberger, Max

#### Verwaltung

Arnold, Gustav  
Ruile, Manfred  
Schäffert, Johanna  
Springer, Karl Heinz  
Thaller, Birgit

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 1.   | Haushaltsberatungen 2019, Fortsetzung                       | 2/20/002/2019 |
| 1.1. | Glasfaseranschlüsse für öffentliche Schulen - Anbindung COS | 3/31/005/2019 |
| 2.   | Finanzplanung 2020 bis 2022                                 | 2/20/003/2019 |
| 3.   | Bekanntgaben und Anfragen                                   |               |

Erster Bürgermeister Herbert Kirsch eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Finanzausschuss hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt. Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1. Haushaltsberatungen 2019, Fortsetzung**

Für die heutige Sitzung ergibt sich folgende Ausgangslage zur Fortsetzung der Haushaltsberatungen:

	<b>Überschuss/Fehlbetrag</b> Verwaltungshaushalt: Euro	<b>Rücklage / Darlehen</b> <b>gesamt (ohne SÜ):</b> Euro
Stand zu Beginn der Beratungen am 21.01.2019:	- 228.300,00	
Rücklagenentnahme ohne SÜ:	7.000.000,00 €	
Darlehensaufnahme:	0,00 €	7.000.000,00

Veränderungen anlässlich der Sitzung vom 21.01.2019:

in öffentlicher Sitzung:	283.300,00 €
sonstige Veränderungen:	0,00 €
gesamt:	283.300,00 €

Von den Veränderungen treffen auf den

<b>Verwaltungshaushalt:</b>	<b>174.800,00</b>		- 174.800,00
somit Zuführung <u>vom</u> Verm.Haush. neu:	<b>- 53.500,00</b>		

**Vermögenshaushalt:** - **108.500,00**

<b>Rücklagenentnahme neu:</b>	<b>6.716.700,00</b>
Zuzüglich des Soll-Überschusses 2017 mit	665.300,00
Rücklagenentnahme im Haushaltsansatz neu:	7.382.000,00

Eine Darlehensneuaufnahme ist 2019, das 16. Jahr in Folge, wiederum nicht notwendig. Hinweis: Für die Schlüsselzuweisungen 2019 ist noch kein Bescheid eingegangen.

oder:

	alt: Euro	neu: Euro
Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt:	21.894.500,00	<b>21.719.700,00</b>
Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt:	11.147.500,00	<b>10.864.200,00</b>
Einnahmen und Ausgaben Gesamt:	33.042.000,00	<b>32.583.900,00</b>

nachrichtlich:

Der <b>Rücklagenstand</b> zum 31.12.2018 beziffert sich auf	<b>7.998.963,43 €</b>
darin enthalten ist der buchmäßige Soll-Überschuss des Jahres 2017 mit -	665.224,81 €
und Sonderrücklagen in Höhe von	- <u>63.472,63 €</u>
somit:	
Rücklagen <b>ohne</b> Soll-Überschuss und Sonderrücklagen:	7.270.265,99 €
Aktuelle Entnahme 2019 (ohne Soll-Überschuss)	- <u>6.716.700,00 €</u>
Bestand am Jahresende 2019:	553.565,99 €

(sowie Veränderungen aufgrund der Sitzung von heute).

Im Anschluss an die Erläuterungen zur Ausgangslage werden die in der vorangegangenen Sitzung noch nicht besprochenen Einzelpläne und Unterabschnitte vorgestellt. Sich daraus ergebene besondere Fragen, Anregungen und/oder Beschlüsse, werden wie folgt festgehalten:

### 1. Einzelplan 0

Für die Erneuerung der Technik im Sitzungssaal wurden 10.000 € veranschlagt, der Ansatz muss um 3.500 € erhöht werden. (HHSt 1.0000.9352)  
Frau Baur merkte an, dass Sie eine Erneuerung der Tische und Stühle im Sitzungssaal für notwendig hält. Es wird festgelegt, dass für die Technik und die Ausstattung insgesamt 40.000 € eingestellt werden.

Gegen die Ansätze im Einzelplan 0 bestehen von Seiten der Ausschussmitglieder keine Bedenken.

### 2. Einzelplan 1

Brandschutz – zu den beantragten Mitteln gab es in der Sitzung vom 21.01.2019 noch Fragen, die Frau Thaller folgendermaßen beantwortet:  
Tragkraftspritze FFW St. Georgen: Ist vorhanden, wird aber dort benötigt.  
Zuwendungen Freistaat Bayern für Kommandowagen: Nein keine Förderung; Zuschuss nur für Einsatzleitfahrzeug, welches aber in der Anschaffung viel teurer ist.  
An pauschaler Entschädigung durch den Markt für Unterhalt des Kommandowagens wurden 500 € gewährt, im Jahr 2017 wurden für 15 kostenersatzpflichtige Einsätze 490 € erstattet.  
Für den Kommandowagen bleibt der Ansatz von 60.000 € unverändert. Bis zur Auftragsvergabe werden mehrere Angebote eingeholt.

Im Übrigen bestehen mit den Ansätzen im Einzelplan 1 keine Bedenken.

### 3. Einzelplan 2

COS – Bläserklasse: Bei der letzten Sitzung wurde um Klärung und Prüfung der Ansätze 2019 für die Bläserklassen HHSt0.2140.1184 und 0.2140.5742 gebeten.  
Frau Baur bestätigte, dass es im nächsten Jahr zwei Bläserklassen geben wird. Die Ansätze in Einnahme und Ausgabe sind jeweils von 25.000 € auf 33.000 € zu erhöhen.

COS - Antrag auf Umstellung Telefonanschluss auf All IP: Für das kurzfristig von der Schule vorgelegte Angebot werden 2.700 € eingestellt.

COS – Schulausstattung EDV: Aufgrund der erste heute eingegangenen Zusammenstellung der Schule für EDV und Medienanschaffungen werden Mittel aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt verschoben. Es wird kritisiert, dass Anträge von der Schule zum Haushalt so spät vorgelegt werden.

Im Übrigen bestehen gegen den Einzelplan 2 keine Bedenken und weitere Änderungen ergeben sich nicht mehr.

### **Einzelplan 3**

Kindergarten St. Gabriel – Aufgrund eines kurzfristig eingegangenen Antrags für die Anschaffung eines Spielgerätes werden 11.000 € bereitgestellt.

Mit den Ansätzen im Einzelplan 3 bestehen im Übrigen keine Bedenken.

### **4. Einzelplan 4**

Spiel- und Bolzplätze: HHSt 1.4601.9359: Der aufgrund der letzten Ortsversammlung in Dettenschwang eingestellte Betrag für die Anlage eines Kinderspielplatzes auf dem Kirchengrundstück bleibt unverändert. Es wird allerdings angeregt, mit dem FC Dettenschwang ein Gespräch zu führen, da dieser sein Einverständnis über die Nutzung des Vereins-Spielplatzes signalisiert hat und dorthin mittlerweile ein sicherer Fußweg mit Beleuchtung führt.

Seniorenbeirat – Die im Verwaltungshaushalt bei HHSt 0.4313.6316 eingestellten Mittel für die Wahl des Seniorenbeirat werden von 2.500 € auf 6.000 € erhöht. Als Wahlturnus kann man sich 3 Jahre vorstellen.

SOS Kinderdorf – Erweiterung Krippe (HHSt 1.4643.9880): Der Ansatz von 12.000 € wird um 4.000 € nach oben korrigiert.

Gegen die Ansätze im Einzelplan 4 besteht ansonsten Einverständnis.

### **5. Einzelplan 5**

Öffentliche Grünflächen – Ersatzbeschaffung von Mitsubishi (HHSt 1.5800.9357): Es wird hinterfragt, ob für die im HH 2019 vorgesehenen Fahrzeugbeschaffungen evtl. Elektrofahrzeuge als Alternative angeschafft werden können. Herr Bgm. Kirsch und Herr Springer erklären, dass dies bereits geprüft wurde, aber leider nicht finanzierbar ist.

Eine Nachfrage zur Veräußerung der Altfahrzeuge wird dahingehend beantwortet, dass diese über den Zoll versteigert werden.

Gegen die weiteren Ansätze im Einzelplan 5 bestehen keine Einwände.

### **6. Einzelplan 6**

Herr Steigenberger verweist auf eine gesonderte Anlage zum EP 6, anhand derer er die geplanten Einnahmen und Ausgaben für 2019 darstellt.

Carl-Orff-Museum – Herr Bgm. Kirsch betont, dass der Markt die Maßnahme nur abwickelt und die Stiftung für entsprechenden Kostenersatz sorgt.

Entlastungsparkplätze – da den Entlastungsparkplätzen nördlich der Markthalle eine höhere Priorität beigemessen wird als dem Parkplatz an der Rotter Straße werden die Mittel wie folgt umgeschichtet:

Für den Parkplatz Markthalle (HHSt 1.6155.) werden 300.000 € eingestellt (Restmittel in die Finanzplanung). Für den Parkplatz Rotter Straße (HHSt 1.6156) nur 50.000 € (Einnahme 260.000 € in die Finanzplanung)

Buzallee /Bannzeile – Es wird kritisch hinterfragt, warum in der Buzalle nur die Beleuchtung und in der Bannzeile, beim Abschnitt Wasser, nur der Bau der Wasserleitung vorrangig geplant ist und nicht z. B. die Buzallee komplett ausgebaut wird. Hinsichtlich der Beleuchtung wird erläutert, dass die vorhandene Beleuchtung sehr veraltet und störanfällig ist. Die HH-Ansätze bleiben letztlich unverändert. Herr Bgm. Kirsch informiert an dieser Stelle zum Thema Erschließung/Straßenausbaubeiträge und zitiert aus einer Bgm. Dienstbesprechung vom Dezember vorigen Jahres anlässlich der erklärt wurde, dass bereits erste Maßnahmen einzelner Straßenbestandteile, wie Beleuchtung, Unterbau oder Straßenentwässerung, schon ausreichen um Fristen hinsichtlich einer Verjähmung in Gang zu setzen. Problematisch ist, dass es zu diesem Thema noch keinerlei Rechtsprechung gibt.

Mit den weiteren Ansätzen im Einzelplan 6 besteht Einverständnis.

## **7. Einzelplan 7**

Friedhöfe – Planung anderer Bestattungsvarianten: Auf Anregung des Seniorenbeirates werden zur Planung evtl. anderer Bestattungsvarianten (Mischung Urnen-/Erdgräber) Planungskosten in Höhen von 3.000 € eingestellt werden.

Bauhof Gruberberg –Gerätehalle (HHSt 1.7711.9451): Es wird erläutert, dass die Gerätehalle schon mehrere Jahre immer wieder verschoben wurde, die Halle dringend erforderlich ist, die baurechtliche Genehmigung mittlerweile vorliegt und eine Realisierung heuer erforderlich und möglich ist.

DSL-Breitband: Die Mittel aus der Finanzplanung 2020 werden in das Jahr 2019 vorgezogen. Der HH-Ansatz wird um 88.500 € erhöht. HHSt 1.7916.9880 – **siehe TOP 1.1**

Ansonsten bestehen mit dem Einzelplan 7 keine Einwände.

## **8. Einzelplan 8**

Wasserwerk – Hochbehälter Pitzeshofen Lüftungsanlage: Eine Anfrage aus der letzten Finanzausschusssitzung wird dahingehend beantwortet, dass die Lüftungsanlage zwingend erforderlich ist.

Funkwasserzähler (HHSt 1.8151.9633) – Es wird berichtet, dass mittlerweile ca. 2.800 Zähler von insgesamt 3.500 Zählern gewechselt sind und sich die bisherigen Ausgaben auf rund 306.000 € beziffern. Der Finanzausschuss wünscht anlässlich der nächsten Sitzung davon unterrichtet zu werden welche Kosten- bzw. Zeitersparnis der Einbau der Funkzähler zur Folge hat und wie viele Bürger mittlerweile das Ausschalten der Funkzähler beantragt haben.

Parkplätze Neudießen (HHSt. 1.8801.9502) – Der Ansatz für die neu zu schaffenden Parkplätze Neudießen 1-5 wird bestätigt. Herr Bgm. Kirsch vertritt die Auffassung, dass diese kostenpflichtig von den Mietern angemietet werden.

Heizungseinbau Neudießen 1-5a (HHSt 1.8801.9631): Für den Einbau einer Heizung werden in den Jahren 2019 – 2021 jeweils 200.000 € eingestellt. Es wird betont, dass eine Warmwasseraufbereitung aufgrund der anfallenden Kosten nicht finanzierbar ist. Zudem müsste ein Gebäude leerstehend sein. Hingewiesen wird zudem auf die Möglichkeit einer

modernisierungsbedingten Mieterhöhung in Höhe von 8%, die den Mietern drei Monate vorher angekündigt werden muss.

Herr Höring kritisiert, warum die Heizung nicht im Zusammenhang mit dem Bau der in unmittelbarer Nähe befindlichen neuen Sozialwohnungen geplant wurde. Dieser Darstellung wurde deutlich widersprochen.

Die Verwaltung wird gebeten zu einer der nächsten Sitzungen eine Aufstellung vorzulegen wie viele Mieter der Häuser Neudießen 1-5a im Besitz eines Wohnberechtigungsscheines sind.

Gegen die Ansätze im Einzelplan 8 bestehen im Übrigen keine Bedenken.

## **9. Einzelplan 9**

Mit den Ansätzen im Einzelplan 9 besteht Einverständnis.

### **1.1. Glasfaseranschlüsse für öffentliche Schulen - Anbindung COS**

---

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt das Vergabeverfahren zur Glasfaseranbindung an Schulen für den Anschluss der Carl-Orff-Grundschule sowie der Carl-Orff-Mittelschule in die Wege zu leiten. Die erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sind dem Abschnitt 1.7916. zu entnehmen und dem Abschnitt 1.2140. (Carl-Orff-Mittelschule) zuzuordnen.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0

### **2. Finanzplanung 2020 bis 2022**

---

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Die Verwaltung wird im Zusammenwirken mit dem Ersten Bürgermeister ermächtigt, die Finanzplanung, insbesondere im Bereich des Vermögenshaushaltes, unter Berücksichtigung der Veränderungen aus der heutigen Sitzung ausgewogen zu gestalten und dem Marktgemeinderat am 18. Februar 2019 zur Verabschiedung vorzulegen.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0

Auf Frage von Herrn Bgm. Kirsch bestätigt der Finanzausschuss, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2019, wie erarbeitet dem Marktgemeinderat am 18. Februar 2019 zur Verabschiedung vorgelegt werden kann.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0



### **3. Bekanntgaben und Anfragen**

---

keine

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Herbert Kirsch  
Erster Bürgermeister

Edith Petry  
Schriftführung